

2. *Fusulina brevicula* Schw., deren Niveau bisher noch unbestimmt war, gehört der Basis des Ouralien an, d. h. dem wirklichen Obercarbon.
3. Die kleine Fusuline des Horizontes Nr. 7 entspricht einem sehr charakteristischen Niveau.
4. *Fusulina kattaensis* charakterisirt einen vollständig eigenen, sehr deutlichen Horizont, in dem diese auffällig lange, subcylindrische Form der Salt Range niemals mit irgend einer anderen Art gemengt ist. Dieser Horizont entspricht dem unteren Productus-Kalk WAAGEN's und NOETLING's, d. h. der Palaeodyas.
5. Die Doliolinen erscheinen ziemlich tief im Ouralien des südlichen China; eine hübsche Form erfüllt das Niveau Nr. 9 des Ouralien.
6. DEPRAT hat in Yün-nan in grossartiger Entwicklung und in derselben stratigraphischen (?) Stellung die Serie der Fusulinen des obersten Carbon (Ouralien) der Karnischen Alpen wiedergefunden, die von SCHELLWIEN beschrieben worden sind: *F. multiseptata*, *F. tenuissima*, *F. complicata*, vereint mit neuen, sehr charakteristischen Formen von Fusulinen und Doliolinen.
Das folgende Niveau (12) mit *Fusulina incisa* gehört noch der karnischen Fauna an, ebenso wie 13, wo *Schwagerina princeps* von Formen begleitet ist, die zusammen mit ihr von SCHELLWIEN beschrieben worden sind: *F. alpina* und *Schw. fusulinoides*.
7. Man hat bisher häufig mit *Neoschwagerina craticulifera* Formen verwechselt, welche ihr in schiefen Schliften ähneln, aber sich in einem Zentralschliff deutlich unterscheiden. Dies ist der Fall mit einer schönen neuen Art eines oberen Niveaus, das zwischen den typischen Neoschwagerinen und den Sumatrinen mit dem »réseau alvéolaire complexe« steht.
8. In dem Niveau Nr. 18 der oberen Dyas hat DEPRAT eine neue Art gefunden, die sich von *Schw. princeps* und von *Schw. Verbeeki* scharf unterscheidet, *Neoschwagerina (Sumatrina) Annae* und *N. globosa* begleitet und sich von ihnen deutlich unterscheidet durch die Höhe der Windungsumgänge, die ebenso hoch sind wie bei *Schwagerina princeps*, aber mit einem viel ansehnlicheren Septen-Abstand.
9. Das höchste Niveau der dyadischen Kalke enthält eine prachtvolle neue Art von *Neoschwagerina* die der *N. (Sum.) Annae* nahe steht.

Es ist wichtig zu bemerken, dass in Yünnan die schöne Entwicklung der Fusuliniden-Kalke mit der mächtigen Zone der *Doliolina lepida* aufhört, die DEPRAT übrigens bis Sz'-tshwan nachgewiesen hat; die Sumatrinenschichten sind im Gegentheil weniger entwickelt und fehlen häufig. Im Gegensatz dazu scheinen in Indochina die unteren Niveaus zu fehlen. DEPRAT besitzt von Dong-Dang (Tongking) Kalke mit *F. multiseptata* SCHELLW., kennt aber bis jetzt das Niveau mit *Fusulina brevicula* nicht, ebensowenig wie den Horizont mit *F. kattaensis*. Im Gegentheil scheinen sich die Kalke des Dyas mit den Neoschwagerinen mächtig zu entwickeln. Die oberen Kalke mit Neoschwagerinen aus der Gruppe der